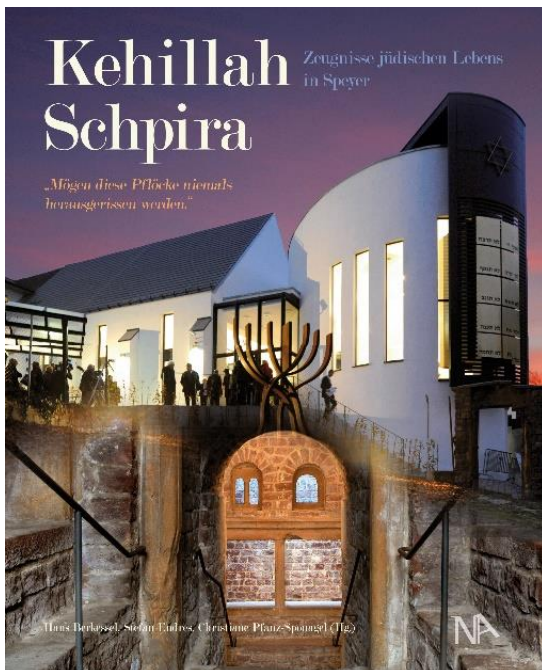


„Mögen diese Pflöcke niemals herausgerissen werden.“

Dritter Band zu den SchUM-Städten Mainz, Worms und Speyer legt Zeugnisse jüdischen Lebens in Schpira – Speyer vor.



Die drei SchUM-Städte Speyer/Schpira, Worms/Uarmaisa und Mainz/Magenza waren als Geburtsstätten der aschkenasischen religiösen Kultur für die jüdischen Gemeinden in Mitteleuropa zu Beginn des 11. Jhs. von zentraler Bedeutung. Als dritter Band vervollständigt „**Kehillah Schpira. Zeugnisse jüdischen Lebens in Speyer**“, herausgegeben von Hans Berkessel, Stefan Endres und Christiane Pfanzen-Sponagel, die Reihe über

das jüdische Leben und Wirken in den SchUM-Städten. Ein reger Austausch und enge persönliche Beziehungen zwischen den Gelehrten und Führungsgruppen der drei Gemeinden führten um 1200 zur Bildung eines Gemeindebundes, welcher die Kultur, Religion und Rechtsprechung der mittel- und osteuropäischen jüdischen Diaspora im Mittelalter nachhaltig prägte. Aufgrund dieser herausragenden religiös-kulturellen Traditionen und den außergewöhnlichen materiellen Überresten wurden die SchUM-Städte im Juli 2021 zum UNESCO-Welterbe ernannt.

Die ausgewählten Bild- und Schriftzeugnisse des „Quellenlesebuchs“ „Kehillah Schpira“ reichen von 1084 bis zur Einweihung der neuen Synagoge Beit Schalom im Jahr 2011. Sie berichten von der kulturellen Blüte des Judentums, gelungener Integration und Akkulturation aber auch von Leid, Verfolgung und Vernichtung. Besonderes Augenmerk erhalten das geschlossene Ensemble des Judenhofs mit der Ruine der alten Synagoge, welche seit 1104 der älteste jüdische Kultbau in Europa ist, und der mit romanischen Ornamenten verzierten Mikwe, das älteste jüdische Ritualbad Mitteleuropas (1126). Diese Bauten bildeten für fast 400 Jahre das religiöse, kulturelle, rechtliche und administrative Zentrum der jüdischen Bevölkerung in Speyer.

Hans Berkessel, Stefan Endres, Christiane Pfanzen-Sponagel (Hrsg.)
Kehillah Schpira. Zeugnisse jüdischen Lebens in Speyer.
Mit beigelegter CD
164 Seiten, 86 Abbildungen
21 x 26 cm, geb., Lesebändchen
€ 20,00 (D) / € 20,60 (A)
ISBN: 978-3-96176-140-1

Bei Rückfragen:

**Nünnerich-Asmus
Verlag & Media
GmbH
Krämerstraße 25
55276 Oppenheim
Thea Horstick
06133-98990-33
presse@na-verlag.de**

Die Herausgeber*innen

Hans Berkessel, StD i. R., Historiker und Pädagoge, Mitarbeiter am Institut für Geschichtliche Landeskunde an der Universität Mainz für die Bereiche jüdische Geschichte, Demokratieggeschichte und regionale Zeitgeschichte.

Stefan Endres, StD, stv. Schulleiter, zahlreiche Veröffentlichungen und Unterrichtsmaterialien, insbes. zur Pfälzer Regionalgeschichte.

Christiane Pfanz-Sponagel, Dr. phil. Historikerin u. Archivarin, Forschungen und Publikationen zur Stadt- und Regionalgeschichte Badens und der Pfalz sowie zur Frauen- und Wirtschaftsgeschichte.